



NABU Landesverband Hessen e. V. · Friedenstraße 26 · 35578 Wetzlar

An die Firma Röhrig granit GmbH
Werkstraße Röhrig 1
64646 Heppenheim

Gelbbauchunkenbericht 2019

Jahresverlauf

Das Jahr 2019 war, wie auch das Jahr 2018 witterungsbedingt für die Gelbbauchunken kein gutes Reproduktionsjahr. Wie 2018 waren die Niederschlagsmengen gering und unregelmäßig. Es gab nur ein Starkregenereignis Ende Juli, welches zu einer zweiten Reproduktionsphase nach der Frühjahrsreproduktion im Mai geführt hat. Gelbbauchunken benötigen zum Abbläuen Niederschlagsereignisse als Laichimpuls. So kam es insgesamt nur zu zwei Reproduktionsgenerationen im Jahr 2019 (in guten Jahren sind bis zu fünf „Laichgenerationen“ möglich). Daher fällt auch die Bilanz für das Jahr 2019 nur mittelmäßig aus. Für die detaillierten Gelbbauchunkenzahlen siehe Tabelle 1.

Aufgrund der zwei aufeinanderfolgenden schlechten Jahre ist der Gelbbauchunkenbestandstrend leicht negativ. Dieser liegt jedoch noch im Rahmen der natürlichen Schwankungen.

Beeinträchtigung durch Waschbären

Es sind weiterhin noch Waschbären im Gebiet vorhanden. Bei den Begehungen konnten Erdkrötenhäute (Überreste einer Prädation durch den Waschbären) erfasst werden. Andere gefressene Arten konnten bisher nicht dokumentiert werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass Waschbären andere Amphibien und Reptilien, sowie Vögel als Nahrungsquelle im Steinbruch nutzen. Es sollte weiterhin ein gezieltes Abfangen des Waschbären (im Bereich Grube Lärche) zu den gesetzlich möglichen Zeiten durchgeführt werden. Wie sich die Situation des Waschbären entwickelt, sollte weiterhin bei den zukünftigen Begehungen dokumentiert werden. Um den Gelbbauchunken bessere Versteckmöglichkeiten vor Waschbären zu ermöglichen, wurden zwei zusätzliche Steinhäufen angelegt (siehe Abbildung 1).

Die jährliche Baggermaßnahme zum Vorbereiten der Gelbbauchunkenflächen im Winter erfolgte am 13.12.2018. Bei dieser Maßnahme wurden die Gewässer in der Sohle und auf dem Zwischenplateau der Lärche zugeschoben. Am 02.05.2019 erfolgte dann auf dieser Fläche eine Neuanlage von 44 Kleingewässern (Abbildung 2). Fast alle dieser neuen Gewässer wurden als Laichgewässer angenommen.

Landesverband Hessen e. V.

Dominik Heinz
Projektleiter
Gelbbauchunke

Tel. +49 (0)6441 - 67904-26
Fax +49 (0)6441 - 67904-29
Dominik.Heinz@NABU-Hessen.de

Wetzlar, 23.10.2019

NABU Landesverband Hessen

Friedenstraße 26
35578 Wetzlar
Tel.: +49 (0)6441 - 67904-0
Fax: +49 (0)6441 - 67904-29
Info@NABU-Hessen.de
Web: www.NABU-Hessen.de
www.facebook.com/NABU.Hessen

NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe

Friedenstraße 26
35578 Wetzlar
Tel.: +49 (0)6441 - 67904-0
Fax: +49 (0)6441 - 67904-29
www.Hessen.NABU.de/Stiftung/

Spendenkonto

Sparkasse Waldeck-Frankenberg
BLZ 523 500 05
Konto-Nr. 02 020 030

Der Naturschutzbund Deutschland e. V.

(NABU) ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Tabelle 1: Begehungstermine und Gelbbauchunkenzahlen

Datum	Ort	Tätigkeit	Gelbbauchunken				
			ad.	sad.	juv.	lv.	LB.
13.12.2018	Röhrig	Baggermaßnahme Gewässerpflege					
02.05.2019	Röhrig	Baggermaßnahme Gewässeranlage	4	3			
27.05.2019	Röhrig	Monitoring	17	1		>100	>100
30.07.2019	Röhrig	Monitoring	18	5	13	>50	15
12.09.2019	Röhrig	Monitoring	2		36	6	

(ad. = erwachsen; sad. = subadult -> Jungtier aus dem Vorjahr; juv. = juvenil -> diesjähriges Jungtier; lv. = Larve; LB. = Laichballen)



Abbildung 1: Anlage von Versteckplätzen an den Laichgewässern



Abbildung 2: Neu angelegtes Tümpelfeld auf der Grubensohle der Lärche



Abbildung 3: Versuch einer Ringelnatter eine erwachsene Gelbbauchunke zu fressen

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Heinz